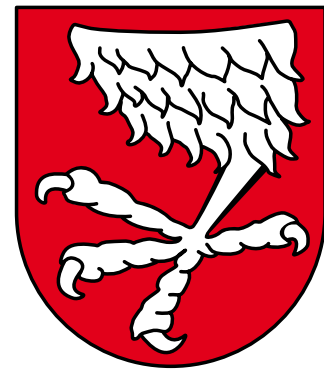


# Mitteilungsblatt

Gemeinde Kürnbach



Herausgeber: Gemeinde Kürnbach, Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Moritz Baumann oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt Druckerei und Verlag Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker  
Telefon: 07041/3022 · Telefax: 07041/5249  
Internet: [www.gemeinde.de](http://www.gemeinde.de) · Email: [verlag@gemeinde.de](mailto:verlag@gemeinde.de)

64. Jahrgang

Donnerstag, 10. April 2025

Nummer 15

## Wine goes Dorfberg Kürnbach

Genießt bei eurem  
Spaziergang ein(ige) Gläschen  
Wein.

**21. April**

ab 14 Uhr

Parkt bitte beim Sportplatz  
Kürnbach, der Weg zu uns ist  
ausgeschildert.

Bei schlechtem Wetter kann  
der Termin abweichen.



## Kleintierzuchtverein C441 Kürnbach e.V.

Einladung zum



## Kükenschlüpfen

am Ostersonntag,

**19. April 2025 ab 10:00 Uhr**

in der Zuchtanlage unterhalb des  
Baugebiets Weilerweg



Liebe Kinder, kommt und staunt  
über das neue Leben. Wir freuen  
uns auf euren Besuch!



# Telefonverzeichnis der Gemeinde Kürnbach

www.kuernbach.de | E-Mail: gemeinde@kuernbach.de



## Notruf und Störungen

<b>Polizei</b>	Tel. 110
<b>Rettungsdienst/Feuerwehr</b>	Tel. 112
<b>Krankentransport (DRK)</b>	Tel. 19222
<b>EnBW Stromversorgung</b>	
Störungsstelle	Tel. 0800 3629477
<b>Netze-Gesellschaft Südwest mbH</b>	
Störmeldenummer – Erdgas	Tel. 0800 3629275
<b>Stadtwerke Bretten</b>	
Wasserrohrbruch und Wasserversorgung	Tel. 07252 913230
<b>PYUR (ehemals PrimaCom Berlin GmbH):</b>	
Zentrale Störungsannahme:	Tel. 030/25 77 77 77
<b>NetCom BW</b>	Tel. 0711/34034034
<b>Gemeinde Kürnbach</b>	
Gemeindeverwaltung	Tel. 07258/9105-0
Notruf Gemeinde	Tel. 07258/9105-55

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr



## Apotheken-Notdienst

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages!

<b>Do.</b> <b>10.04.2025</b>	Rosen-Apotheke, Brettener Str. 36, 75031 Eppingen, Tel. 07262/18 58
<b>Fr.</b> <b>11.04.2025</b>	Hubertus-Apotheke, Kronenstr. 7, 75057 Kürnbach, Tel. 07258/9 23 76
<b>Sa.</b> <b>12.04.2025</b>	Faust-Apotheke, Stuttgarter Str. 18, 75438 Knittlingen, Tel. 07043/3 27 15
<b>So.</b> <b>13.04.2025</b>	Rosen Apotheke, Schillerstr. 7, 75038 Oberderdingen, Tel. 07045/5 24
<b>Mo.</b> <b>14.04.2025</b>	Steinsberg-Apotheke, Rohräckerstr. 2, 74889 Sinsheim, Tel. 07261/20 40
<b>Di.</b> <b>15.04.2025</b>	Markgrafen-Apotheke, Untere Hofstadt 1, 76703 Kraichtal (Münzesheim), Tel. 07250/88 11
<b>Mi.</b> <b>16.04.2025</b>	Rosen Apotheke, Schillerstr. 7, 75038 Oberderdingen, Tel. 07045/5 24



## Soziale Dienste

**Diakoniestation Südlicher Kraichgau**  
Tel. 0162 / 25 58 990 oder 07269 / 91 960

**Sozialwerk Bethesda - Zion Mobil ambl. Pflegedienst**  
Tel. 07045 20 002 100  
In Notfällen bitte den diensthabenden Arzt verständigen.

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

### Ärztliche Bereitschaftsdienste Bretten

Rechbergklinik, Edisonstr. 10, 75015 Bretten (Rechbergklinik)  
**Telefon 116 117**

Mo., Di., Do., Fr. von 19 – 22 Uhr,  
Mi. von 13 – 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 10 – 16 Uhr

### Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2–6, Pforzheim  
www.helios-kliniken.de/pforzheim

Mittwoch und vor Feiertagen: 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

**In lebensbedrohlichen Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Telefon 0761/120 120 00**

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

Der tierärztliche Sonntagsdienst für Notfälle wird wie folgt versehen:

**Am 12./13.04.:**

**Dr. Redinger-Kraus**

Ölbronnerstr. 19, 75245 Neulingen, 07237/4849730

Jeweilige telefonische Voranmeldung ist notwendig!

## Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Werner-von-Siemens-Str. 2 – 6  
Siemens Technopark Bruchsal, Gebäude-Nr. 5137 A, 76646 Bruchsal  
Weitere Informationen auch im Internet  
unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)

### Kundentelefon

Privatkundentelefon 0800 2 9820 20

Sperrmülltelefon 0800 2 9820 30

Reklamationstelefon 0800 2 160 150

Auftragsannahme für

Container/Gewerbetelefon 0800 2 9820 10

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

(nicht zu verwechseln mit dem Kombi-Hof „Morforster Weg“)

### Sommeröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.04. – 31.10.:

Montag – Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

### Winteröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.11. – 31.03.:

Montag - Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

## Personalausweis Sperr-Notruf

Rund um die Uhr erreichbar

**116 116** (in Deutschland kostenfrei aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen sowie aus dem Ausland mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116, gebührenpflichtig zu erreichen).

Zur Sicherheit ist der Sperr-Notruf zusätzlich über **+49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.

## Amtliche Bekanntmachungen

### April Veranstaltungen

11.04., 18 Uhr	Hauptversammlung, VDK-Ortsverband Kürnbach, Adventure-Golf-Park
12.04.	Gemarkungsputzede, Gemeinde Kürnbach
15.04., 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung, LandFrauen, Badische Kelter
18.04., 10 Uhr	Kinderkreuzweg, Kath. Kirchengemeinde, Kath. Kirche
19.04.	Kükenschlüpfen, Kleintierzuchtverein, Züchterheim
19.04., 20.30 Uhr	Osterfeuer auf dem Marktplatz, evangelische Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach
19.04., 21 Uhr	Osternacht in der Michaelskirche, evangelische Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach
20.04., 7 Uhr	Ökumenische Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, Ev., Ev.-meth., Kath. Kirche Friedhof
20.04., 10 Uhr	Osterfest-Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm, Kirchenchor, Abendmahl in der Michaelskirche, evangelische Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach
21.04.	Wine goes Dorfberg, Weingut GravinO
26.04.-04.05.	Besenzeit Plag's Weinstube, Weingut Plag
26.04., 19.00 Uh	DER FILM, Kürnbach feiert 100 Jahre Auflösung des Kondominats, Kunst und Kultur e.V., Badische Kelter



### Baustelle in Kürnbach

Aufgrund einer Erneuerung des Schiebegestänges der Netze Südwest im Bereich **Schulstraße 5**, ist es notwendig **bis zum 30.04.2025 halbseitig zu sperren**. Wir bitten um Beachtung! Gleichzeitig fordern wir die Eltern der Grundschüler auf, in diesem Zeitraum nicht bis zur Schule hoch zu fahren. Grundsätzlich sollen die Kinder unten beim Sportplatz abgesetzt werden.

### Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 25.03.2025

#### TOP 1

##### Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

#### TOP 2

##### Aussprache über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.02.2025

Vonseiten des Gemeinderats werden keine Anmerkungen gemacht.

#### TOP 3

##### Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.02.2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.02.2025 dem Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zugestimmt. Weiterhin hat der Gemeinderat über eine Personalangelegenheit entschieden. Bürgermeister Baumann gibt außerdem bekannt, dass die Befahrung des Gemeindegebiets zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED inzwischen abgeschlossen ist. Somit sind nun alle Straßenlaternen mit Ziffern nummeriert, welche künftig bei der Meldung von Störungen angegeben werden können. Die Vorstellung der Ergebnisse der Befahrungen folgen dann in den nächsten Monaten. Weiterhin hat die Gemeinde inzwischen den Bewilligungsbescheid zum Erwerb eines neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 10 erhalten hat. Zusätzlich wurde das Vorhaben zum Ausbau barrierefreier Bushaltestellen in das Förderprogramm LGVFG-ÖPNV aufgenommen. Bürgermeister Baumann informiert außerdem darüber, dass der kommunale Haushalt inzwischen genehmigt ist.

#### TOP 4

##### Ganztagesbetreuung – Rechtsanspruch ab dem Schuljahr 2026/2027,

##### hier: Vorstellung des Ergebnisses der Fragebogenaktion

Am 12. Oktober 2021 trat das „Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter“ (Ganztagsförderungs-gesetz – GaFöG) in Kraft. Damit wird ein Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung für Kinder im Grundschulalter festgelegt. In Baden-Württemberg hat der Schulträger, also die Gemeinde, verschiedene Möglichkeiten, diesen Rechtsanspruch zu erfüllen. Zum einen gibt es die Möglichkeit der Errichtung einer Ganztages-schule sowie die Beibehaltung der Halbtagsschule mit Betreuungangebot an den Randzeiten durch die Gemeinde. Um den Bedarf und die für uns bedarfsgerechte Variante zur Umsetzung der Ganztagesbetreuung zu ermitteln und damit das weitere Vorgehen festlegen zu können, wurde im Zeitraum vom 25.11.2024 bis 13.12.2024 eine Elternbefragung anhand eines Fragebogens durchgeführt. In Hinblick auf die Befragungsergebnisse lässt sich derzeit keine Tendenz zur Einrichtung einer Ganztages-schule in Kürnbach feststellen. Rund 75 % der befragten Eltern befürworten die Einrichtung einer Ganztages-grundschule nicht. Ausgehend von dem festgestellten Bedarf, könnte der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung gemäß in Kürnbach ab dem Schuljahr 2026/2027 im Rahmen der bisherigen Betreuung mit Ausbau der Betreuungszeiten freitags bis 15.00 Uhr sowie der Aufstockung der Ferienbetreuung um 2 Wochen gewährleistet werden. Von der Beantragung einer verbindlichen Ganztages-schule beim Schulamt wird daher zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen.

#### TOP 5

##### Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

Die Gemeinde Kürnbach ist seit dem Jahr 2018 im Landessanierungsprogramm und hat für den Bereich Ortskern ein Sanierungsgebiet ausgewiesen. Dieses Sanierungsgebiet wurde 2020 nochmals um den Bereich der Musikakademie erweitert. Insgesamt wurde betrug der Förderrahmen bislang 1.166.667,00 €, davon 700.000 € Finanzhilfe vom Land. Da dieser Förderrahmen nun ausgeschöpft ist, wurde im November 2024 erstmalig ein Aufstockungsantrag beim zuständigen Regierungspräsidium Karlsruhe gestellt. Voraussetzung für das Einreichen eines Aufstockungsantrags ist allerdings die Vorlage eines gebietsbezogenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK). Dieses wurde daher durch die Kommunalentwicklung KE (Sanierungsberater) erstellt. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung sowie die Fortschreibung der vorbereitenden Untersuchungen sind nun im vorliegenden ISEK abgebildet. Das ISEK wurde beim Regierungspräsidium im Zuge der Antragsstellung bereits vorlegt und dient dem Gemeinderat damit zur Kenntnis.

#### TOP 6

##### Grundsatzbeschluss Pachtpreise

Zum Eigentum der Gemeinde Kürnbach gehören neben Gebäudeobjekten und Baulandflächen auch Ackerflächen, Grünland, Weinbau- und Gartenflächen. Diese werden zum größten Teil an Privatpersonen und landwirtschaftliche Betriebe verpachtet. Da



die Pachtpreise in der Gemeinde Kürnbach bisher keiner einheitlichen Linie folgen, ist es nun umso wichtiger, auch im Hinblick auf die bereits seit Jahren bundesweit steigenden Pachtpreise, diese für die jeweiligen Nutzungsarten festzusetzen und zu bestimmen. Nach intensiver Abwägung und Diskussion und auf Antrag von Gemeinderat Hammann beschließt der Gemeinderat für die Verpachtung und Vermietung städtischer Grundstücke folgende einheitliche Miet – und Pachtpreise festzulegen: Ackerland 2,00 €/Ar, Rebland 1,50 €/Ar, Grünland 1,00 €/Ar (wenn es sich um ein Schutzgebiet handelt, 0,00 €/Ar), Gartengrundstücke 5,00/Ar.

## GEMEINDE-



## Gemeindebücherei



Die Bücherei ist in den Osterferien  
**am 15.04.2025 geöffnet.**

Am 22.04.2025 ist die Bücherei geschlossen.

zu tragen, um dort um Verständnis zu werben. Für eine gewisse Entspannung sorgen aktuell rückläufige Zugangszahlen im Bereich der Migration. Bei Geflüchteten aus der Ukraine rechnet der Kreis nun mit monatlich 33 Personen (statt 84) und aus anderen Herkunftsländern mit 36 Personen (statt 106), was mittelfristig den Gemeinden in Form von geringeren Zuweisungen in die Anschlussunterbringung zu Gute kommt.

Weiteres Thema waren die Auswirkungen des „Operationsplan Deutschland“ auf den von den Kommunen zu leistenden Bevölkerungs- und Katastrophenschutz sowie der verstärkte Einsatz der sozialen Medien im Krisenfall.



*In der Bürgermeisterversammlung im Bruchsaler Bürgerzentrum ging es einmal mehr um die Finanzen.*

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

### Neu: Verbesserte Darmkrebsvorsorge für Frauen ab 50

**Ab April 2025 können Frauen bereits ab 50 die Möglichkeit einer kostenlosen Darmspiegelung zur Krebsfrüherkennung in Anspruch nehmen. Frauen und Männer können damit einheitlich ab dem Alter von 50 Jahren die gleichen Angebote des Darmkrebs-Screenings wahrnehmen.**

Vorsorgeuntersuchungen schützen vor Darmkrebs. Daher ist es wichtig, die kostenlosen Früherkennungsuntersuchungen der gesetzlichen Krankenkassen wahrzunehmen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) appelliert: „Nutzen Sie diese Chance! Ihr Arzt oder Ihre Ärztin beraten Sie auf Wunsch.“ Es gibt verschiedene Optionen der Früherkennung. Wählen Sie die für Sie Passende:

Immunologische Stuhltests spüren nicht sichtbare Blutspuren auf und geben damit einen Hinweis auf Veränderungen im Darm. Personen ab 50 können diesen Test alle zwei Jahre in Anspruch nehmen. Alternativ kann die Entscheidung auch für eine Darmspiegelung (Koloskopie) ausfallen. Das Vorsorgeangebot umfasst maximal zwei Früherkennungs-Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren. Bei dieser Untersuchung werden Darmpolypen, die sich zu Darmkrebs auswaschen können, erkannt und schmerzfrei entfernt. Die SVLFG rät: „Wer sich für die Koloskopie entscheidet, sollte frühzeitig einen Termin in einer fachärztlichen Praxis vereinbaren, da es zu längeren Wartezeiten kommen kann.“

### Regelmäßige Einladungen zum Darmkrebs-Screening

Alle gesetzlichen Krankenkassen laden ihre Versicherten im Alter von 50 Jahren zur Teilnahme am Darmkrebs-Screening ein. Weitere Einladungen erfolgen jeweils im 55., dem 60. und dem 65. Lebensjahr. Gemeinsam mit dem Einladungsschreiben erhalten die Versicherten ein Merkblatt. Es erklärt ausführlich die Vor- und Nachteile der Teilnahme an der Darmkrebs-Früherkennung, die verschiedenen Untersuchungsmöglichkeiten und den Ablauf der Untersuchungen. Ausführliche Informationen zur Darmkrebsvorsorge gibt es online unter:

<https://www.g-ba.de/themen/methodenbewertung/erwachsene/krebsfrueherkennung/darmkrebs-screening/>

### Mögliche Krebs Symptome ernst nehmen

Unabhängig von den regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen ist jeder selbst aufgefordert, gut auf seine Darmgesundheit zu achten. Wer unter Blut im Stuhl, plötzlicher Gewichtsabnahme oder unerklärlicher Verstopfung leidet, sollte schnell seine hausärztliche Praxis aufsuchen. Solche Beschwerden müssen rasch



## Landkreis Karlsruhe

### Kommunale Finanzen immer schlechter

#### Bürgermeisterrunde stimmt aufs Sparen und Einschnitte ein

**Kreis Karlsruhe.** Zur ersten Kreisversammlung des Gemeindetags im neuen Jahr hatte Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) am 26. März in das Bürgerzentrum Bruchsal eingeladen. Topthema waren einmal mehr die finanzielle Lage und die Entwicklung der kommunalen Haushalte. Der Erste Beigeordnete des Gemeindetags Patrick Holl zeichnete zunächst die Lage in Baden-Württemberg auf und bezeichnete es als Alarmzeichen, dass drei Viertel aller Städte und Gemeinden mittlerweile keine ausgeglichenen Haushalte mehr vorlegen können. In manchen Kreisen gelinge dies sogar keiner einzigen Gemeinde. Davon ist man im Landkreis Karlsruhe noch ein Stück weit weg, allerdings stimmte Kreiskämmerer Ragnar Watteroth die Runde mit der Nachricht ein, dass sich der Jahresabschluss des Kreishaushaltes 2024 gegenüber der ursprünglichen Planung voraussichtlich weiter verschlechtern wird. Problematisch dabei sei, dass dies nicht von Investitionen herrührt, sondern von konsumtiven Ausgaben im Sozialbereich. Folge davon ist, dass die Liquidität mit Kassenkrediten gesichert werden muss. Die Hoffnung, dass das vom Bundestag beschlossene milliardenschwere Sondervermögen für kurzfristige Linderung sorgt, dämpfte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Er rechne eher nicht damit, dass diese Gelder zeitlich und ihrer Höhe nach nennenswerte Auswirkungen auf kommunaler Ebene entfalten werden, da die Mittel für Investitionen vorgesehen sind. Deshalb müsse man, so wie auch vom Kreistag gefordert, eigene Überlegungen anstellen, wie man die vorhandenen Mittel einsetzt und was man sich zukünftig noch leisten kann.

Für den Kreishaushalt, der zum Teil über die von den Städten und Gemeinden zu erbringende Kreisumlage finanziert wird, kündigte der Landrat an, dem Kreistag eine breite Spanne von Einsparmöglichkeiten zur Entscheidung vorzulegen, die von Stellenreduzierungen und Einnahmeverbesserungen bei Gebühren über die Diskussion über Freiwilligkeitsleistungen bis hin zur Frage reichen, ob man sich die ÖPNV-Standards, die man sich über die Jahre geschaffen hat, noch leisten könne. Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki forderte die Kolleginnen und Kollegen auf, diese Sparvorschläge dann auch in die Gemeinderäte

abgeklärt werden, da sie auf eine Krebserkrankung hinweisen können. Bestätigt sich der Verdacht, ist Eile geboten.

### Darmgesundheit fördern

Gerät die Verdauung aus dem Gleichgewicht, kann es zu Beschwerden wie zum Beispiel Blähungen kommen. Maßgeblich für die Darmgesundheit sind vor allem eine gesunde, ballaststoffreiche Ernährung. Alkohol sollte nicht oder nur in geringem Maße konsumiert werden. Viel Bewegung und wenig Stress beugen Krebs sowie anderen entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen, zum Beispiel Morbus Crohn und Colitis ulcerosa, vor. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse helfen dabei, dass krebsregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

Informationen zu den Vorsorgeprogrammen für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) gibt es unter: [www.svlfg.de/vorsorge](http://www.svlfg.de/vorsorge)

SVLFG

## Aktualisierte Rote Liste der Wildbienen in Baden-Württemberg

**Jede zweite Art in Baden-Württemberg ist gefährdet**  
01.04.2025

**Baden-Württemberg/Karlsruhe.** „Rund 500 verschiedene Arten von Wildbienen sind aus Baden-Württemberg bekannt. Fast jede zweite Art ist in ihrem Bestand gefährdet“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), die wichtigsten Erkenntnisse für die heute veröffentlichte aktualisierte Rote Liste der Wildbienen in Baden-Württemberg zusammen.

### Steigende Anteile ausgestorbener und vom Aussterben bedrohter Arten

„Seit der Veröffentlichung der letzten Roten Liste im Jahr 2000 hat sich der Anteil der vom Aussterben bedrohten Wildbienen-Arten fast verdoppelt: Der Anteil liegt jetzt bei 16,3 Prozent, im Jahr 2000 waren es noch 8,3 Prozent. Diese Entwicklung muss uns alarmieren. Wildbienen spielen eine Schlüsselrolle für den Erhalt unserer Natur: Sie bestäuben unsere heimischen Pflanzen, tragen damit zu ihrer Vermehrung bei und sichern so die Lebensgrundlage zahlreicher Tierarten“, erläutert Maurer.

Auch der Anteil der ausgestorbenen oder verschollenen Arten hat sich nun auf 6,9 Prozent erhöht gegenüber 5 Prozent im Jahr 2000 und auch der Anteil der gefährdeten Arten ist von 45,3 Prozent auf heute 48,2 Prozent gestiegen. „Diese Zahlen zeigen, der Trend zur Abnahme der Arten ist ungebrochen und schnell voranschreitend“, warnt Maurer.

### Intensive Landnutzung und Klimawandel setzen den Wildbienen zu

Wildbienen haben hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Sie benötigen geeignete Nistplätze sowie häufig spezifische Nahrungspflanzen. Rund ein Drittel der Wildbienen ist auf Pollen einzelner Arten spezialisiert und lebt mit ihnen in Symbiose.

Neue Siedlungen, Bauprojekte und Versiegelung zerstören viele Kleinstrukturen, die für Wildbienen essenziell sind. Überdüngung, zu häufige Mahd und der Einsatz von Pestiziden verschlechtern die Qualität verbleibender Habitate. Das Angebot blühender Kräuter nimmt dadurch ab – und damit die Nahrungsgrundlage der Bienen. „Durch den Klimawandel kommen weitere Probleme hinzu. Extreme Niederschläge und Dürren führen dazu, dass die Nester bodenbrütender Arten überschwemmt werden und benötigte Blüten verdorren“, erläutert Maurer die Herausforderungen für die Wildbiene.

### Artenschutz wirkt

Die Ergebnisse der Roten Liste zeigt aber auch, dass Maßnahmen zum Schutz von Populationen wirken, wie sie beispielsweise im Rahmen des Artenschutzprogramms des Landes bereits seit 1993 für die Wildbienen durchgeführt werden. Das Programm ermöglichte den Fortbestand stark gefährdeter und vom Aussterben bedrohter Arten, wie der Mohnbiene. Für eine Population dieser Art wurden bei Ellwangen im Ostalbkreis Teile einer Sandgrube bei der Wiederauffüllung als Lebensraum für die Mohnbiene erhalten. Durch den Landschaftserhaltungsverband Ostalbkreis wird die Pflege gesichert und eine Wildbienenweide wurde angelegt, was den Fortbestand der Population ermöglicht. „Für eine Trendumkehr braucht es jedoch eine konsequente Umsetzung großräumiger Maßnahmen, um die Vielzahl an Wildbienen im Land dauerhaft erhalten zu können“, so Maurer. „Die

Umsetzung des landesweiten Biotopverbunds auf 15 Prozent der Landesfläche bis 2030 und die 2023 verabschiedete EU-Initiative für Bestäuber setzen diesbezüglich relevante Weichen.“

### Verlierer, Gewinner und Wiederentdeckte

Einige Arten konnten sich in den letzten Jahren nicht mehr behaupten. Ausgestorben aufgrund des Verlusts ihrer Lebensräume sind beispielsweise die Samthummel oder die Flockenblumen-Blattschneiderbiene. Von den steigenden Temperaturen profitieren hingegen weniger anspruchsvolle, wärmeliebende Arten, wie die Gelbbindige Furchenbiene, die sich in den letzten Jahren im gesamten Land ausgebreitet hat und als nun als ungefährdet eingestuft wurde, im Jahr 2000 stand sie noch auf der Vorwarnliste.

Besonders erfreulich sind sogenannte „Wiederfunde“, das sind Arten, die bereits als ausgestorben oder verschollen bewertet wurden. Dazu gehören die Grüne Schneckenhausbiene und die Kleine Holzbiene, die nach über 50 Jahren erstmals wieder nachgewiesen werden konnten, in einem offen gelassenen Steinbruch auf der Ostalb und auf neu angelegten Böschungen in der Nähe des Isteiner Klotzes im Landkreis Lörrach. „Diese Beispiele zeigen, schon kleine Maßnahmen helfen weiter“, so Maurer.

Die 4. Fassung der Roten Liste steht als kostenlose PDF-Datei zum Herunterladen im Publikationsdienst der LUBW bereit: <https://pd.lubw.de/10628>.

## Neue Bildungsgänge erweitern die Schullandschaft im Landkreis Karlsruhe

### Der Bedarf an Schulbegleitung steigt

**Kreis Karlsruhe.** Mit Bildungsthemen hat sich der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am Donnerstag, 3. April, im Panoramasaal der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft in Karlsruhe befasst. Insbesondere mit den neuen Bildungsgängen sorgt der Landkreis dafür, regionale Fachkräfte auszubilden und den Bedarf für die Zukunft zu sichern.

Das Gremium stimmte der Einrichtung des Bildungsgangs „Industrieelektriker/-in Betriebstechnik“ an der Albert-Einstein-Schule Ettlingen ab dem Schuljahr 2026/27 zu. Der Berufszweig ist beispielsweise für die Umsetzung von großen Infrastrukturprojekten, die auch derzeit in Berlin beraten werden, essenziell. Geplant ist eine Klasse mit 15 bis 20 Schülern. Darüber hinaus werden im Rahmen von Schulversuchen neue Bildungsgänge etabliert: Die Berufsvorbereitende Einrichtung startet ab dem Schuljahr 2025/26 an der Albert-Einstein-Schule und der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen. Ebenfalls wird das zweijährige Berufskolleg Ernährungs- und Haushaltsmanagement I an den Beruflichen Schulen Bretten angeboten. Letzteres bietet den Erwerb der Fachhochschulreife sowie die Möglichkeit einer Zusatzqualifikation zum Hauswirtschaftsassistenz.

Das dreijährige Berufskolleg Mode und Design an der Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal steht aufgrund geringer Schülerzahlen vor Herausforderungen: Mit aktuell 15 Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26 wurde ein Vorschlag an das Kultusministerium weitergegeben, wie der Bildungsgang aufrechterhalten werden kann. Dies begrüßte der Ausschuss, um den besonderen Ausbildungsgang wohnortnah weiterhin am Schulstandort im Landkreis Karlsruhe anbieten zu können.

Unerfreulich ist dagegen die Entwicklung bei den Schulbegleitungen. Sie sollen Kinder und Jugendliche mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen bei der Teilhabe am schulischen Alltag unterstützen. Der Bedarf hierfür ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen, die Zahl der bewilligten Schulbegleitungsmaßnahmen hat sich entsprechend stark erhöht. Während 2018 insgesamt 450 Maßnahmen bewilligt wurden, stieg diese Zahl bis 2024 auf 730 Maßnahmen an – eine Steigerung um über 60 Prozent. Die Kosten beliefen sich dabei auf rund 12,34 Millionen Euro im Jahr 2023, die nahezu allein vom Landkreis zu tragen sind, da das Land im letzten Jahr lediglich eine Million Euro erstattet hat. Der Verwaltungsausschuss schloss sich der Forderung der kommunalen Landesverbände an, die vollumfängliche Finanzierung der im Schulbetrieb derzeit notwendigen Schulbegleitungen zu übernehmen. Denn ein nicht unerheblicher Teil der Schulbegleitungen ist auch wegen der unzureichenden Lehrerversorgung notwendig. „Dies gilt“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, „vor allem für unsere Sozialpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Die Landkreise werden hier einmal mehr zum Ausfallbürgen, ohne die Entwicklung tatsächlich beeinflussen zu können.“



## Unsere Natur

### Der Stieglitz

Der Stieglitz trägt ein auffällig farbenfrohes Gefieder und ist einer unserer lebhaftesten und buntesten Singvögel. Er gehört zur Gattung der "Stieglitzartigen". Weltweit gibt es 33 Arten, acht davon leben in Deutschland. Seine Lieblingsnahrung ist der Distelsamen, deshalb auch der Name "Distelfink". Von rund 150 Nahrungspflanzen holt er sich die Samen. Im Winter sind es eher Baumsamen, im Sommer die Samen milchreifer Korbblütler zu denen der Löwenzahn zählt.

An der Karde zeigt der Stieglitz akrobatische Fähigkeiten! Mitte April beginnt "Frau Stieglitz" mit dem Nestbau. Sie braucht nur vier bis sechs Tage, um ihr kleines napfförmiges Nest gut versteckt in einer, hoch im Baum gelegenen Astgabel zu bauen. In das weich gepolsterte Nest werden etwa fünf Eier abgelegt und ausschließlich von ihr bebrütet. In diesen zwei Wochen wird sie vom Männchen mit Nahrung versorgt und verlässt das Nest nur zu Toilettengängen. Die Jungtiere sind Schnellentwickler! Sie werden mit hervorgewürgten weichen Sämereien von beiden Eltern gefüttert und sind nach 20 Tagen selbständig. Auf Grunddessen kommt es meist zu zwei Bruten im Jahr!

Der Stieglitz ist ein Ganzjahresvogel. Er ist gemäß Bundesnaturschutzgesetz eine in Deutschland besonders geschützte Art und sein Bestand gilt als „Ungefährdet stabil“. Doch der Verlust von Brachflächen und, durch Pestizide und Düngemittel vernichtete Wildkräuter, gefährden seinen „Speisetisch“.

NABU und LBV haben den Stieglitz zum „Vogel des Jahres 2016“ gekürt:

„Botschafter für mehr Artenvielfalt und Farbe in Agrarräumen und Siedlungsgebieten“. Sein namensgebendes „stieglitt“ erfolgt im Flug und ist der Start für einen „perlenden Gesang“.

Aufgrund des roten Kopfes und dem Hang zur Distel galt der Stieglitz lange als christliches Symbol für den Leidensweg Jesu und die Passion.

Fotos: Bianca Klein, Text: Helga Wulf  
Quelle: NABU



## Friedhof

### Wasserentnahmestellen/ „Friedhofbrunnen“

Die Wasserentnahmestellen auf dem Friedhof sind wieder angeschlossen.

Wir bitten Sie, das Wasser aus den Friedhofbrunnen nicht für friedhofsfremde Zwecke zu entnehmen.

Vielen Dank.



## Bürgerinformation

### Deutsche Rentenversicherung Bund

#### Die Versichertenberater

- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge entgegen auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leiten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenansprüche auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Sofern Sie Auskünfte oder eine Beratung zu Rentenangelegenheiten benötigen, bitten wir Sie, sich bei Herrn Dietmar Müller telefonisch unter 07258 1394 oder 0176 56653901 zu melden. Zur Beratung bringen Sie bitte alle Rentenunterlagen und den Personalausweis mit. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

### E-Bürgerdienst – „Auskunfts - Service - Ausweise“

Ab sofort kann für alle neu beantragten Personalausweise und Reisepässe der sogenannte "Auskunfts - Service - Ausweise" (auch ASA genannt) genutzt werden.

Anstelle der herkömmlichen Abholnachricht für den Pass oder den Ausweis, welche bisher per Post versandt wurde, haben die Bürgerinnen und Bürger nun die Möglichkeit, bei Beantragung eine Mailadresse oder Handynummer zu hinterlegen. Sobald das Ausweisdokument dann im Bürgerbüro zur Abholung bereit liegt, wird eine die Abholnachricht dann nun per Mail oder SMS versandt. Die hinterlegte Mailadresse und/oder Handynummer wird nach Versand der Abholinfo direkt aus dem System gelöscht und wird nur für diesen Zweck genutzt.

Bereits bei Antragstellung wird ein Schreiben ausgehändigt, welches alle erforderlichen Daten enthält. Mit diesen Daten können Sie über einen Link, welcher auch auf unserer Homepage unter **www.kuernbach.de -> Rathaus & Service -> Bürgerservice -> E- Bürgerservice** zu finden ist, den Stand Ihres Dokuments erfragen. So können Sie selbst einsehen, in welchem Status sich Ihr Dokument aktuell befindet (durch die Bundesdruckerei in Berlin in Bearbeitung, bereits auf dem Postweg ins Rathaus oder abholbereit im Bürgerbüro).



Auskunftservice Ausweise

## WEGGEBEN statt WEGWERFEN

Im Mitteilungsblatt haben Sie die Möglichkeit, gut erhaltene Gegenstände, die Sie verschenken möchten, im Rahmen der Wertstoffbörse anzubieten.

Bei der Gemeindeverwaltung ist folgende Anmeldung zur Wertstoff-Börse eingegangen:

- Laufband, Christopeit ohne Elektromotor, nur Selbstbewegung.

Bitte setzen Sie sich direkt mit dem Anbieter unter der

**Tel.Nr. 015221642598**

in Verbindung.

\_\_\_\_\_

Möchten auch Sie die Gelegenheit nutzen? Füllen Sie hierzu den unteren Abschnitt aus und geben ihn im Rathaus ab.

.....  
(Name) (Vorname)

.....  
(Straße) (Tel.Nr.)

**Kostenlos abzugeben sind:**

1. ....

2. ....

3. ....

.....  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_

# Abfallbeseitigung

April	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	S
13 So	
14 Mo	R + R
15 Di	Bio
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	Karfreitag
19 Sa	
20 So	Ostersonntag
21 Mo	Ostermontag
22 Di	
23 Mi	W + W
24 Do	Bio + Bio
25 Fr	
26 Sa	
27 So	
28 Mo	
29 Di	R + R
30 Mi	Bio

## Altpapiersammlung

### Altpapierannahme

Am 10. Mai 2025 in der Zeit von 9 – 13 Uhr nimmt der Musikverein Kürnbach wieder Ihr **Altpapier** am Parkplatz beim Sportplatz entgegen.

Bitte sammeln Sie das Altpapier und unterstützen somit den Musikverein Kürnbach bei seinen vielfältigen Aufgaben.

Vielen Dank.

